

2. Integrationskonferenz der Stadt Frankfurt (Oder)

08. Dezember 2016 / 10 bis 16 Uhr

Business and Innovation Centre Frankfurt (Oder) - Im Technologiepark 1 - 15236 Frankfurt (Oder)

Informationen zu den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Schule / Kita / Bildung

Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Angebote zu erfassen, Aussagen über die wahrgenommene Quantität und Qualität, Defizite und Zugangsbarrieren zu benennen und gute Erfahrungen weiterzugeben. Des Weiteren soll der Bedarf an Fortbildung, Beratung und Unterstützung der beteiligten Einrichtungen definiert werden.

Moderation / Impuls: Katrin Runck, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie - RAA Frankfurt (Oder) / Anita Stöhr, überregionale Koordinatorin für Migrationsangelegenheiten der Staatlichen Schulämter des Landes Brandenburg

Arbeitsgruppe 2: Arbeitsmarkt / Ausbildung

Im Zentrum der Arbeitsgruppe steht die Frage, wie Zugewanderten ein verbesserter Zugang in den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eröffnet werden kann. Dies umfasst die Analyse und Bewertung der vorhandenen Angebote zur Arbeitsmarktintegration und den sich daraus ableitenden Bedarf zur Anpassung bisheriger Maßnahmen, sowie die Formulierung von Handlungsempfehlungen und ggf. Anpassungen bisheriger Maßnahmen. Zentrale Themenbereiche sind dabei die Feststellung von Qualifikationen und Kompetenzen, die Anerkennung von ausländischen (Berufs-)Abschlüssen, Fachsprache, notwendige Nachqualifizierungen, migrantische Unternehmensgründungen sowie die interkulturelle Öffnung von Arbeitgebern. Abschließend sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Moderation / Impuls: Marta Gębala, IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH / Sigrid Baumgärtner, Flüchtlingskoordinatorin der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Arbeitsgruppe 3: Gesellschaftliche Teilhabe

Zunächst geht es darum den Rahmen von Teilhabemöglichkeiten für verschiedene migrantische Zielgruppen sowie Zugangsbarrieren zu beschreiben. Es sollen Angebote der Beratung, Unterstützung und Begleitung diskutiert werden, die einen Beitrag zur Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe leisten können. Erfahrungen mit diesen Angeboten sollen ausgetauscht und möglicher Anpassungsbedarf diskutiert werden.

Moderation / Impuls: Angela Fleischer, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie - RAA Frankfurt (Oder) / Natalja Kerle, Projekt „Flüchtlinge-Ehrenamt“, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Region Brandenburg

Arbeitsgruppe 4: Interkulturelle Öffnung

Kulturelle Öffnung ermöglicht Organisationen einen angemessenen Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt und trägt Multikulturalität und Antidiskriminierung Rechnung. Konkrete Maßnahmen zu ihrer Umsetzung beziehen sich auf die Organisations- und Personalentwicklung sowie Produkt- und Dienstleistungsentwicklung und haben zum Ziel, Strukturen, Prozessabläufe und Handlungspraxis in Bezug auf unterschiedliche Bedarfe und Bedürfnisse aller Beteiligten zu reflektieren und anzupassen. Zugangsbarrieren zur Organisation sowie Exklusionsmechanismen innerhalb der Organisation sollen abgebaut werden, um die Gleichberechtigung aller Beteiligten (Mitarbeiter*innen, Kund*innen, Besucher*innen) herzustellen und zu wahren.

Moderation: Kristin Draheim, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie - RAA Frankfurt (Oder)

Arbeitsgruppe 5: Angebote der Beratung, Unterstützung und Begleitung

In der Arbeitsgruppe sollen migrationsspezifische Beratungsbedarfe, -strukturen und Qualitätskriterien entsprechender Angebote beschrieben werden. Es soll herausgearbeitet werden, in welcher Form Beratung, Unterstützung und Begleitung zu alltagsrelevanten Themen für zugewanderte Menschen angeboten werden muss und kann, damit ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird.

Moderation: Thomas Thieme, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Arbeitsgruppe 6: Wohnen und Nachbarschaft

Im Zentrum der Arbeitsgruppe steht die Frage, was notwendig ist, um die Integration von Zugewanderten in Wohnungen und der Nachbarschaft zu unterstützen und zu begleiten. Welche Ressourcen werden benötigt, um ein gutes nachbarschaftliches Klima zwischen Alt-Mietern und Neu-Mietern zu unterstützen. Welche Aufgaben sind hierbei von Vermieter und Stadtverwaltung zu übernehmen.

Moderation: Jenny Friede, Quartiersmanagement Frankfurt (Oder) „Innenstadt – Beresinchen“; Milena Manns, Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH

Arbeitsgruppe 7: Fremdenfeindliche und rassistische Gewalt - Antworten der Stadtgesellschaft

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Bedrohungen und Straftaten gegen Flüchtlinge, ausländische Studierende und Menschen und Organisationen, die in einem rechtsextremen Weltbild keinen Platz haben, dient die Arbeitsgruppe der Analyse und Bewertung der aktuellen Situation. Auf dieser Basis sollen Handlungserfordernisse für die Stadtgesellschaft diskutiert und abgeleitet werden.

Moderation: Robin Kendon; Ray Kokoschko, Mobiles Beratungsteam Frankfurt (Oder)